



JAHRES
PROGRAMM
2019

KABARETT
COMEDY
AUSSTELLUNGEN

Kunstverein
Tauberbischofsheim e.V.
Gegründet 1981



MALEREI

Mundus est fabula. Die Welt ist eine Fabel, eine sich ständig weiter-spinnde Geschichte, in die wir dauernd verwickelt sind. Unter diesem Aspekt erschließt sich die Kunst Siegfried Zademarks (*1952). Die Quellen seiner Arbeiten sind in gleichem Maße die Geschichte und die Gegenwart. Das kunsthistorische Zitat steht sozusagen neben der Coca-Cola-Flasche. Bevor Zademack zu malen anfang, hatte er Bilder im Kopf, die er nicht umzusetzen vermochte, weil ihm die dafür notwendige Technik fehlte. Der kurzfristige Besuch einer Akademie überzeugte ihn, dass er hier nicht lernen konnte, was er lernen wollte. Er ging den Weg des Selbststudiums, besuchte Museen und Galerien, um sich in die Techniken der alten Meister zu vertiefen, und erarbeitete sich so das Wissen über Farben, Pigmente, Übergänge, Lösungsmittel, Mischungen – wie das weiland die Alchimisten zu tun pflegten. Zademack ist Mitglied der deutschen Künstlergruppe „Neue Meister“ und der internationalen Künstlergruppe „Libellule“.

**SIEGFRIED
ZADEMACK**

22. März – 14. April 2019

Vernissage: Freitag, 22. März 2019, 20 Uhr

Engelsaal





ILLUSTRATIONEN

Kat Menschik ist freie Illustratorin. Sie gibt dem Feuilleton der FAZ die optische Prägung. Diverse von ihr illustrierte Bände erlangten Kultstatus, unter anderem Haruki Murakamis Schlaf. Zahlreiche ihrer Bücher bekamen Auszeichnungen als schönste Bücher des Jahres.

Bei Galiani sind erschienen: Der Mordbrand von Örnolfsdalur und andere Isländersagas (2011), Kalevala (2014), Der goldene Grubber (2014) und Der Held im Pardelfell (2018).

Seit 2016 gestaltet sie bei Galiani zudem ihre eigene Buchreihe, in der bisher folgende Bände erschienen sind: Shakespeares Romeo und Julia (2016), Kafkas Ein Landarzt (2016), E.T.A. Hoffmanns Die Bergwerke zu Falun (2017) und Volker Kutschers Moabit (2017).

**KAT
MENSCHIK**

17. Mai – 09. Juni 2019

Vernissage: Freitag, 17. Mai 2019, 20 Uhr, Engelsaal



Am Anfang war das Wort

CARTOONS

UWE KRUMBIEGEL

Uwe Krumbiegel, Jahrgang 1962, ist im sächsischen Flöha aufgewachsen. Als Cartoonist veröffentlicht er seit 1988 in Zeitungen und Magazinen wie Freie Presse, Schweriner Volkszeitung oder Eulenspiegel. Und hat zahlreiche Preise für seine Arbeiten gewonnen, unter anderem beim Deutschen Cartoonpreis, dem Deutschen Karikaturenpreis oder dem internationalen Cartoonwettbewerb Aachen. Der Blick geht bei seinen Cartoons gerne dahin, „wo das Berufliche auf das Private trifft. Gegenwartsrelevante Alltagssituationen, expressive Gesichter zu minimalen Strichen und treffsichere Pointen aus allen Lebenslagen versammeln sich in seinen Zeichnungen“, heißt es in der Beschreibung zu seinem Buch „Die besten Cartoons des Uwe Krumbiegel“.

30. Juni – 28. Juli 2019

Vernissage: Sonntag, 17. Juni, 15 Uhr, Engelsaal

FOTOGRAFIE

Wartende Menschen an der Haltestelle ist eines von Dieter Leistners Themen, denen er sich in seiner Fotografie widmet, Architektur das andere. Dabei hat er einst angefangen als Schreiner, erst auf dem zweiten Bildungsweg in Köln und Wuppertal Fotoingenieurwesen studiert, anschließend Fotografie an der Folkwangschule in Essen. Heute zählt er zu den bekanntesten deutschen Architekturfotografen. Immer wieder arbeitet er mit führenden Architekten der zeitgenössischen Baukunst zusammen, darunter Gottfried Böhm, Richard Meier oder Gustav Peichl. Seit 1982 ist Dieter Leistner (*1952) als freiberuflicher Fotograf tätig. Von 1999 bis zu seiner Emeritierung 2018 war er zudem Professor für Fotografie an der Hochschule Würzburg-Schweinfurt, wo er weiterhin lehrt.

20. September – 13. Oktober 2019

**Vernissage: Freitag, 20. September 2019, 20 Uhr,
Engelsaal**

**DIETER
LEISTNER**



MALEREI UND SKULPTUREN

Die Designerin und Bildhauerin Claudia Katrin Leyh studierte an der Hochschule für Kunst und Design in Burg Giebichenstein/Halle. Nach ihrem Abschluss gründete sie ihr Atelier für Grafik und Design Ideenbrigade und arbeitet seitdem als Designerin und freischaffende Künstlerin.

Das große Thema ihrer Arbeit sei der Mensch, sagt sie: sein Seelenleben, seine Spannungen und Verspannungen, Verstrickungen, Reaktionen auf andere Individuen, aber auch Einflüsse seiner Umgebung, Zwischenmenschliches.

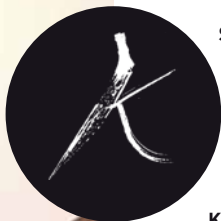
Wer ihre Plastiken betrachtet, wird unweigerlich von diesem Menschlichen in den Bann gezogen – von dem schelmischen Humor und dem ironischen Hintersinn, der sich in jeder ihrer Figuren widerspiegelt.



**CLAUDIA
KATRIN
LEYH**

29. November – 22. Dezember 2019

**Vernissage: Freitag, 29. November 2019, 20 Uhr
Engelsaal**



**SIE WOLLEN AKTIV WERDEN?
BEI UNS HABEN SIE VIELE GELEGENHEITEN!**

KREATIVE ANGEBOTE

Jour Fixe: Freies Malen für jede(n), mittwochs 18 – 21 Uhr,
1. und 3. Freitag im Monat ab 16 Uhr

Bildhauerwerkstatt: auf Nachfrage

Krea-K-tiver Nachmittag für junge Leute ab 9 Jahren:

1. und 3. Mittwoch im Monat, 16 – 17:30 Uhr

Kreativer Kindergeburtstag: nach Vereinbarung (atelier@gunterschmidt.de)

Kurse: siehe Kursfaltblatt und kv-tbb.de/category/kurse

Ort: KunstWERK5, Eichstraße 5

KUNSTFAHRTEN

Zu interessanten Ausstellungen organisieren wir Busfahrten. Aktuelle Informationen finden Sie unter kv-tbb.de/kunstfahrten. Wenn Sie rechtzeitig informiert werden wollen, schreiben Sie eine Mail an kvttbb@gmx.de. Wir nehmen Sie dann in unseren Verteiler auf.

MITMACHEN

Sie finden Kultur in Tauberbischofsheim irgendwie wichtig? Dann machen Sie bei uns mit! Ob Sie Ausstellungen oder Kunstfahrten mitorganisieren wollen, ab und an eine Ausstellungsaufsicht oder Thekendienst beim Kabarett übernehmen können oder eine andere Idee haben: Wir freuen uns über Mitstreiter. Besser noch: Wir brauchen Sie! Kommen Sie einfach auf uns zu. Woher sollen wir sonst wissen, dass Sie genau der/die Richtige für uns wären?

MUSIKCOMEDY

Die temperamentvolle Halbspanierin Julia Gámez Martin aus Berlin mit schwerer Musicalvergangenheit trifft auf die tastenmanische Teufelin Ariane Müller aus Ulm. Das Ergebnis: Schwere Gesangsneurose mit chronischer Albernheit mit dem Duo Suchtpotenzial. Nach ihrem preisgekrönten Debütprogramm „100 Vol% Alko Pop“ (ausgezeichnet mit dem Prix Pantheon und dem Hamburger Comedy Pokal) legt die weibliche Spaß-Guerilla nun nach. Alles eskaliert: heftige Konflikte zwischen Veganern und Fleischfanatikern, fastende Frauen im Fitnesswahn, Politiker mit Größenwahn, Smartphonesüchtige ohne Netz, aber auch ganz normale Berliner und Schwaben beim gemeinsamen Feiern. Suchtpotenzial lädt das Publikum zur gemeinsamen Eskalation ein. Und präsentiert als lässige Lösung: „Statt einsam resignieren, gemeinsam eskalieren!“

Sonntag, 27. Januar 2019, 19 Uhr, Engelsaal
Karten: 20 € / 18 €

**SUCHT-
POTENZIAL
ESKALATIOON!**



KABARETT

Horst Evers geht es diesmal ums Ganze. Um einen Rückblick auf die Zukunft. Also auf die, mit der man vielleicht mal gerechnet hätte. Denn schließlich wissen wir alle nicht, welche Vergangenheit uns erwartet, wenn wir schon bald auf das Demnächst zurückschauen.

Deshalb wird er Antworten auf die ewigen Fragen der Menschheit geben: Woher kommen wir? Wohin gehen wir? Ist das weit? Muss ich da mit? Eventuell gibt er auch einen fröhlichen und lehrreichen Beitrag zum immer wiederkehrenden Problem: Wie schreibe oder rede ich total fundiert und glaubwürdig über etwas, von dem ich noch überhaupt keine Ahnung habe? Horst Evers kriegt das hin, keine Bange. Denn seit Beginn der 2000er-Jahre ist er mit seinen Soloprogrammen unterwegs, die ihm die bedeutendsten Auszeichnungen bescherten, die der deutschsprachige Kabarett- und Kleinkunstmarkt hergibt.

Mittwoch, 20. Februar 2019, 20 Uhr, Engelsaal
Karten: 20 € / 18 €

HORST EVERS FRÜHER WAR ICH ÄLTER



COMEDY

Sascha Korf, Detmolder Wahlkölner mit spanischen Wurzeln, lässt in seiner fünften Bühnenshow Improvisations-Comedy auf Kabarett treffen. Schlagfertig entzündet er ein Feuerwerk der Sprache. Denn darum geht es ihm: ums Sprechen.

Die Menschen haben verlernt, miteinander zu reden. Alle kommunizieren nur noch mit Statusmeldungen und Emojis. Wir können uns millimetergenau orten lassen oder unser Leben lang Fantasyserien streamen.

Und das in Sekunden. Wir schaffen es aber nicht mehr, Freunde zum Geburtstag anzurufen oder dem Fremden zu sagen, dass sich seine Sprache schön anhört.

Sascha Korf tritt deshalb den Kampf gegen das Verstummen an. Sein Programm ist die pure Kommunikation. Und zwar zwischen Publikum und ihm. Stets charmant und unvorhersehbar nimmt er die Zuschauer mit, um sie in seine Welten zu entführen.

Montag, 18. März 2019, 20 Uhr, Engelsaal
Karten: 18 € / 16 €

SASCHA KORF
AUS DER HÜFTE,
FERTIG, LOS!



**SCHÖNE
MANNHEIMS
DAS SCHÖNSTE
DER SCHÖNEN**

MUSIKKABARETT

Mit „Das Schönste der Schönen“ präsentieren die vier quirligen Ausnahmetalente „Schöne Mannheims“ ihre edelsten Tropfen und erlesensten Essenzen aus drei Erfolgsprogrammen. Und das heißt in diesem Fall: „Mit Hormonyoga Ungebremst in die Entfaltung“!

Ihr kometenhafter Aufstieg war und ist unaufhaltsam. Wo sie auch auftraten – zwischen München und Kiel, zwischen Köln und Tauberbischofsheim –, sie hinterließen ausverkaufte Häuser. Und sind aus Deutschlands Kulturlandschaft nicht mehr wegzudenken! Mit der Best-Of-Show „Das Schönste der Schönen“ erwartet das Publikum eine erfrischende Mischung aus exzellentem Gesang, temperamentvoller Bühnenshow, bissiger Comedy, guter Musik und innovativen Ideen, bei der beide Geschlechter auf ihre Kosten kommen.

**Montag, 06. Mai 2019, 20 Uhr und
Montag, 13. Mai 2019, 20 Uhr, Engelsaal
Karten: 20 € / 18 €**



KABARETT

Werner Koczwara gilt als Erfinder des juristischen Kabarets. Er präsentiert realsatirische Paragrafen und unfreiwillig komische Urteile und lotet dadurch die Komik des Justizstandorts Deutschland aus.

Er tritt regelmäßig auch in Gerichtssälen auf, unter anderem im Bundesverfassungsgericht (2001), in der Bundesanwaltschaft Karlsruhe (2015) sowie bei juristischen Kongressen. Außerdem werden von ihm sämtliche großen deutschen Bühnen bespielt. Bekannt ist er von zahlreichen TV-Auftritten in der ARD, zum Beispiel „Ottis Schlachthof“ (BR), „Mitternachtsspitzen“ (WDR), „Freunde in der Mäulesmühle“ (SWR), „Spätschicht“ (SWR) sowie bei 3Sat.

„Koczwaras Programme sind ein Wunder! Wie kann man aus etwas scheinbar so Trockenem wie der Justiz derart brüllend komisches Kabarett machen?“ (Schwäbische Zeitung, 18.04.2011)

WERNER KOCZWARA BEST OF



Dienstag, 17. September 2019, 20 Uhr, Engelsaal
Karten: 20 € / 18 €

COMEDY

Franziska Wanninger schickt ihr drittes Programm auf die Kabarettbühnen des Landes. In „furchtlos glücklich“ arbeitet sich der Zahnarzt der Bühnenfigur nicht nur tief in den schmerzhaften Karieskern, sondern auch in deren Herz. Doch wer kennt das nicht: So einfach rein ins Glück, das hat noch selten einer geschafft. Zuvor geht's erst mal in den Wochenendkurs „furchtlos glücklich“ einer höchst durchgeknallten Seminarleiterin. Mit ihrer grandios lustigen Art geht Franziska Wanninger großen Themen mit leichtem Fuß auf die Spur. Sie changiert scheinbar ohne Mühe zwischen dem derben Grantler, dem kaputten Manager und der zarten, auf Sinnsuche reisenden Städterin. Sie erzählt mitreißend, singt von den Untiefen des Lebens, erschafft unvergessliche Figuren und zeigt, dass Mut immer belohnt wird. Oder was würden Sie wagen, um glücklich zu werden?

**FRANZISKA
WANNINGER**

**FURCHTLOS
GLÜCKLICH**

Montag, 21. Oktober 2019, 20 Uhr, Engelsaal
Karten: 18 € / 16 €





ZAUBEREI

„Hut ab!“ ist der gewagte Mix aus erstaunlicher und mitreißender Zauberkunst und quirligem Humor. Eine abwechslungsreiche Show irgendwo zwischen Revue und Reisefieber, Comedy und Zauberteppich. Hut ab für den Comedy-Zauber-Mix.

Junge Junge! zieht alle Register der Zauberkunst und der guten Unterhaltung. Das Deutsche Originalprogramm „Hut ab!“ wurde mit mehreren Kleinkunstpreisen geehrt. Einzelne Szenen dar-

aus erhielten Auszeichnungen wie den „Sarmoti-Award“ von Siegfried & Roy in Las Vegas und wurden in diversen internationalen TV-Shows gezeigt. Zudem sind Junge Junge! Weltmeister der Allgemeinen Magie und immer wieder gerne gesehene Künstler bei TV-Shows und renommierten Festivals auf der ganzen Welt.

JUNGE JUNGE! HUT AB!

Sonntag, 10. November 2019, 19 Uhr, Engelsaal
Karten: 20 € / 18 €



KunstKINO

2018 hat der Kunstverein ein neues Projekt gestartet, das KunstKINO. In Kooperation mit dem Kino im Hotel Badischer Hof werden dort im laufenden Programm (donnerstags bis dienstags 19:30 Uhr, montags spielfrei) zweimal im Jahr Spielfilme gezeigt, die sich um das Leben eines Künstlers, einer Künstlerin drehen. Den Anfang machten 2018 die Filme „Loving Vincent“ und „Mein Mann Picasso“. Bei der Auswahl der Filme möchten wir das Publikum einbeziehen. Bei der KunstKINO-Premiere im Mai 2018 konnten die Kinobesucher aus einer Vorauswahl möglicher Filme über ihre Favoriten abstimmen. 2019 werden deshalb voraussichtlich „Meine Zeit mit Cézanne“, „Frida“ und „Midnight in Paris“ gezeigt.

**Ort: Filmtheater im Badischen Hof, Hauptstr. 70,
97941 Tauberbischofsheim, Tel. 09341 9880**

**Mehr unter kv-tbb.de/kunstkino/ oder über
kunstkino@kv-tbb.de**

KUNSTVEREIN TAUBERBISCHOFSSHEIM E.V.

Nelkenweg 6, 97941 Tauberbischofsheim, Telefon 09341 4616,
Volker Weidhaas (Vorsitzender), kvttbb@gmx.de, Mitglieds-
beitrag: Schüler/Student 15 €/Jahr, Einzelperson 21 €/Jahr,
Familie/Lebensgemeinschaft 30 €/Jahr

AUSSTELLUNGEN

Ort: Engelsaal, Blumenstraße 5,
97941 Tauberbischofsheim

Öffnungszeiten: Samstag 10:30 – 12:30 Uhr, Sonntag
14 – 18 Uhr sowie nach Vereinbarung

KABARETT + LESUNGEN

Ort: Engelsaal, Blumenstraße 5, 97941 Tauberbischofsheim

Kartenverkauf: Bestellung jederzeit für jede Veranstaltung
2019 möglich per E-Mail an kvttbb@gmx.de **oder** telefonisch bei
Metzgerei Partyservice Engelhard, Bahnhofstr. 9, Tel. 09341 2218
und Friseursalon Baumann, Frankenpassage, Tel. 09341 2551.

Bezahlung: Die Kosten für die Karten müssen erst drei Wochen
vor der Veranstaltung überwiesen oder beglichen werden,
ansonsten werden die Karten weitergeben. Karten in
gedruckter Form liegen drei Wochen vor der Veranstaltung vor.

